

UNSER DORF HAT ZUKUNFT

Marienbaum

2021



Informationsschrift des

Heimat-und Bürgervereins Marienbaum zum Kreiswettbewerb

„Unser Dorf hat Zukunft“ 2021

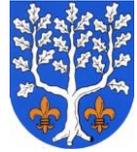
Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Teilnahme des Dorfes Marienbaum am Wettbewerb	5
„Unser Dorf hat Zukunft“	5
Infrastruktur der Ortschaft Marienbaum	7
- öffentliche Einrichtungen im Ort	7
- Gesundheitswesen	8
- Ver- und Entsorgungseinrichtungen	8
- Verkehrsanbindung	9
- Öffentlicher Personennahverkehr	10
- Anbindung des Ortes an das Radfahrnetz	10
Informationen zum Wallfahrtsort Marienbaum	11
Daten zur Bevölkerungsentwicklung, zur Fläche und zur Bevölkerungsdichte	13
Dorfentwicklung durch bürgerschaftliches Engagement	14
Schützen – schützen !!!	15
Ferienfreizeit der Messdienergruppe	18
Bürgerengagement für einen Treppenlift im Wallfahrtsheim	19
Bürgerengagement für einen Lebensmittelmarkt	20
Arbeitsgruppe „Alleenradweg“	20
Marienbaum erhält den Anschluss an die Datenautobahn!	21
Jugendarbeit	22
Betreuung der Wallfahrer	23
Marienbaumer Grillplatz	24
Wanderrastplatz an der Milchstraße	25
Waldwanderwege im Hochwald	26
Pflege des Brauchtums und der Tradition	27
Karneval in Marienbaum	30
St. Birgitten-Schützenbruderschaft 1793 e.V.	31
SV Vynen-Marienbaum 1997 e.V.	32
Senioren-gemeinschaft Marienbaum	33
Katholische Frauengemeinschaft (kfd)	33
Theater M A X	34
Tambourcorps St. Birgitten Marienbaum	34
Sozialverband VdK Ortsverband Marienbaum	35
Freiwillige Feuerwehr Löschzug Xanten-Nord	35
Musikverein „Cäcilia“ Marienbaum 1894 e.V.	36
Chöre in Marienbaum	37

Tanzsportgemeinschaft Niederrhein -Quibbles-	38
Verein „Elterninitiativkindergarten - Die Waldzwerge -“	39
Unterstützung bei den Blutspendeterminen	40
Förderverein Grundschule Marienbaum	40
Heimat- und Bürgerverein Marienbaum e.V.	41
Herausgabe von Büchern und Broschüren zur Heimatgeschichte durch den Heimat-und Bürgerverein Marienbaum.....	43
- Bücher zur Heimatgeschichte	43
- Broschüren zur Heimatgeschichte	43
Herausgaben in Gemeinschaftsarbeit mit der Stadt Xanten, der TIX und den anderen Heimatvereinen im Stadtgebiet.....	43
Jahreskalender für das Jahr 2020 – Leider mußten fast alle Veranstaltungen, Veresammlungen, Übungsabende usw. ausfallen	44
Flyer Wallfahrtsort	47



Heimat- und Bürgerverein Marienbaum e.V.



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, die Kreiskommission „Unser Dorf hat Zukunft“ in Marienbaum begrüßen zu können.

Marienbaum nimmt seit 1969 am Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ – heute: „Unser Dorf hat Zukunft“ erfolgreich teil.

Eine Übersicht hierüber finden Sie auf den beiden folgenden Seiten.

Leider kamen durch die Corona-Pandemie in den letzten 1 ½ Jahren das Dorf- und insbesondere das Vereinsleben fast vollständig zum Erliegen.

Eine besondere Maßnahme zum Schutz der dörflichen Bevölkerung hat sich die St. Birgitten-Schützenbruderschaft einfallen lassen. **-Schützen schützen** – ist hierzu der Leitgedanke.

Im Schießstandgebäude wurde mit ehrenamtlich tätigen Helfern, die als Schreiber und Tester eingesetzt werden, ein Testzentrum eingerichtet.

Mit dieser Mappe möchten wir Ihnen Informationen über unseren Ort und insbesondere über das große bürgerschaftliche Engagement der vielen Vereine und ehrenamtlich tätigen Gruppen in Marienbaum geben.

Wir hoffen, dass Ihnen unser Dorf gefällt und bedanken uns für ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

Dietmar Kisters

Vorsitzender

Teilnahme des Dorfes Marienbaum am Wettbewerb

„Unser Dorf hat Zukunft“

früher: „Unser Dorf soll schöner werden“

Bereits in den ersten Jahren nach der Vereinsgründung hat sich der Heimat- und Bürgerverein um die Verschönerung des Dorfes bemüht. 1969 hat Marienbaum erstmalig am Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ teilgenommen.

Die Erfolge, die in den Kreis- Landes- und Bundeswettbewerben erzielt werden konnten, waren das Ergebnis der guten Zusammen-Arbeit der dörflichen Vereine und sonstigen Einrichtungen. Nicht unerwähnt bleiben darf die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Xanten.

In den Wettbewerben wurden meistens vordere Plätze erreicht. Hervorzuheben sind folgende Medaillenränge:

1969 Silbermedaille im Kreis- und im Landeswettbewerb

1971 Silbermedaille im Kreis- und im Landeswettbewerb

1973 Goldmedaille im Kreis- und im Landeswettbewerb

1973 Silbermedaille im Bundeswettbewerb

(schönstes Dorf in Nordrhein)

1989 Silbermedaille im Kreis- und im Landeswettbewerb

1991 Silbermedaille im Kreiswettbewerb und Bronzemedaille im Landeswettbewerb

1996 Silbermedaille im Kreiswettbewerb

1999 Goldmedaille im Kreiswettbewerb

2000 Silbermedaille im Landeswettbewerb



2017 Goldmedaille im Kreiswettbewerb

2018 Bronzemedaille im Landeswettbewerb

Bei weiteren Wettbewerben hat Marienbaum in den letzten Jahren folgende Plätze eingenommen:

2005 4. Platz

2008 6. Platz

2011 4. Platz

2014 6. Platz



Außerdem hat Marienbaum Sonderpreise für das Museum, die Friedhofsgestaltung, den Naturlernpfad, für die Dorfentwicklung (Dorfwerkstatt), das Schießstandgebäude und für den Anschluss an das Glasfasernetz erhalten.

Infrastruktur der Ortschaft Marienbaum

- öffentliche Einrichtungen im Ort

Wallfahrtskirche

Katholische Grundschule

Katholischer Kindergarten

Kindergarten „Die Waldzwerge“

Wallfahrtsheim

Sparkasse am Niederrhein

Volksbank Kleverland

Wallfahrtsbüro

Forsthaus

Feuerwehrgerätehaus (zwischen Marienbaum und Vynen)



- Gesundheitswesen

Prakt. Arzt Dr. Maaßen

Gemeinschaftspraxis der Zahnärzte

Dr. N. Poschmann, K.G. Steffans und T. Poschmann

Tierarzt Dr. U. Becking

betreutes Wohnen LVR-HPH-Netz Niederrhein

Krankenhäuser in unmittelbarer Nähe

St. Josef-Hospital in Xanten

St. Nikolaus-Hospital in Kalkar

- Ver- und Entsorgungseinrichtungen

Wasserversorgung: Stadtwerte Kalkar

Elektrizität: Westnetz GmbH

Abfallentsorgung: Stadt Xanten – Fa. Schönmakers

Abwasserentsorgung: Dienstleistungsbetrieb der Stadt Xanten -DBX-

Gasversorgung: Niederrheinische Gas- und Wasserwerke –NGW-

Telefon und Deutsche Telekom und

Internet-Netzwerk: seit Dezember 2017 Deutsche Glasfaser

Polizeiwache in Xanten-Innenstadt

- Verkehrsanbindung

Autobahnanschlüsse

A 57 in Alpen oder in Sonsbeck

A 3 in Wesel/Schermbek, Hünxe oder Rees

A 42 in Moers/ Rheinberg

Bundes-, Landes- und Kreisstraßen

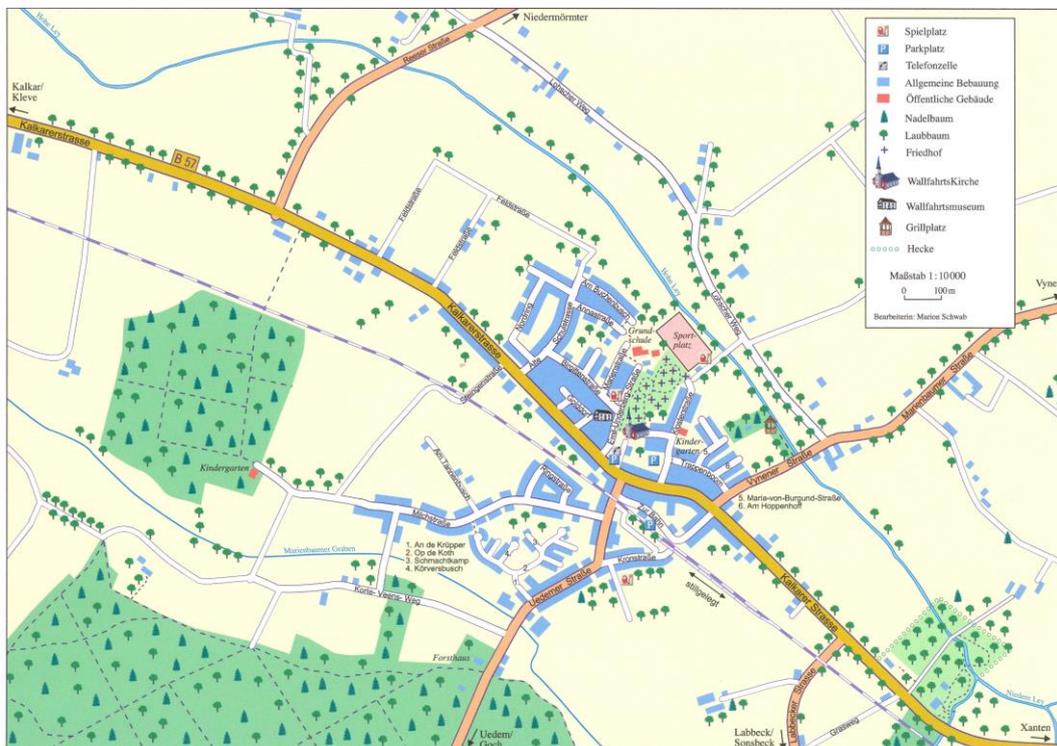
B 57 aus Richtung Xanten -Ortsdurchfahrt Marienbaum-
weiter in Richtung Kalkar/ Kleve

L 5 aus Richtung Udem

L 6 aus Richtung Labbeck

L 8 in Richtung Obermörmter

K 10 in Richtung Vynen



- Öffentlicher Personennahverkehr

VGN Linie 44	in Richtung Xanten (Bahnhof) in Richtung Kleve (Bahnhof)
Stadtbus SL 42	in Richtung Vynen/ Xanten (Bahnhof) in Richtung Obermörmtter/ Kalkar

Das Teilstück der Eisenbahnstrecke 2330 von Kleve nach Xanten wurde 1989 wegen des erheblichen Rückganges der Fahrgastzahlen stillgelegt.

Durch die Busverbindungen des VGN und durch den Stadtbus ist eine gute Anbindung an den Bahnhof in Xanten und damit an die DB-Strecke nach Duisburg gewährleistet.

Der unter Denkmalschutz stehende Bahnhof Marienbaum wurde veräußert, ist im Jahre 2006 abgebrannt und blieb dann als Ruine stehen.

Zwischenzeitlich erfolgte im Rahmen einer Zwangsversteigerung ein Eigentümerwechsel. Erfreulicherweise hat der neue Eigentümer unter Einhaltung der Denkmalschutzbestimmungen mit dem Wiederaufbau begonnen.

- Anbindung des Ortes an das Radfahrnetz

Im Jahre 2007 wurde in NRW ein Radverkehrsnetz fertig gestellt. In Marienbaum erfolgte eine entsprechende Beschilderung der Radwege.

Folgende Radrouten führen durch Marienbaum

- NiederRheinroute (Hauptroute und Verbindungswege)
- 2-Länder-Route
- Via Romana

Informationen zum Wallfahrtsort Marienbaum

Unmittelbar am Hochwald und 3 km vom Rhein entfernt liegt die Ortschaft Marienbaum mit ca. 2.000 Einwohnern. Die Entwicklung des Ortes ist untrennbar mit der Wallfahrt verbunden. Nach der Überlieferung wurde das Gnadenbild von einem gelähmten Schafhirten im Jahre 1430 in einem treppenförmig gewachsenen Baum gefunden. Der Schäfer verehrte das Bild und wurde geheilt.

Das Wunder von der Genesung des Hirten sprach sich schnell herum. Kranke und Gebrechliche begannen zu diesem Ort zu pilgern um durch die Fürbitte bei der Gottesmutter ebenfalls von ihren Leiden erlöst zu werden. Der Name „An gen Trappenboom“ wurde gebräuchlich. 1438 wurde an der Stelle, an der der Trappenboom stand, eine Kapelle, das heutige Hochchor der Wallfahrtskirche errichtet. 1458 bis 1460 wurde ein Birgitten-Doppelkloster erbaut. Die Herzogin von Kleve, Maria von Burgund, war die großzügige Stifterin des Klosters Marienbaum (siehe Bronzefigur auf dem Marktplatz). Das Kloster konnte 60 Nonnen und 25 Ordensgeistliche aufnehmen. 1802 lösten die Franzosen unter Kaiser Napoleon das Birgittenkloster auf. Die Klostergebäude wurden auf Abbruch verkauft und die Ländereien und Höfe wurden als Staatseigentum versteigert. Die Klosterkirche – zugleich Wallfahrtskirche- wurde 1804 zur Pfarrkirche erhoben.



Marienbaum entwickelte sich nach 1802 zu einem kleinen Ort, der von der Landwirtschaft, Handwerk und Gewerbe lebte. Im 2. Weltkrieg wurde Marienbaum durch Bombenangriffe und Artilleriebeschuss erheblich zerstört. Anschließend erfolgte ein sorgsamer Aufbau, der durch zahlreiche Auszeichnungen (mehrere Gold- und Silbermedaillen im Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“) Anerkennung gefunden hat. Seit der kommunalen Neuordnung im Jahre 1969 gehört Marienbaum zur Stadt Xanten.

Heute kommen neben den traditionellen Prozessionen aus Orten in der näheren Umgebung zunehmend kleinere Wallfahrtsgruppen nach Marienbaum.

Ein Spaziergang durch den Ort lohnt sich auf jeden Fall. Besichtigt werden sollten die Wallfahrtskirche und die unter Denkmalschutz stehenden Häuser. Der Heimat- und Bürgerverein hat am Rande des Dorfes einen überdachten Grillplatz und eine Grillhütte errichtet, der von Gruppen bis 80 Personen genutzt werden kann.



Daten zur Bevölkerungsentwicklung, zur Fläche und zur Bevölkerungsdichte

Einwohnerzahlen

Jahr	Einwohner
1802	365
1877	633
1900	667
1939	893
1950	965
1970	1.523
1990	1.852
2000	2.001
2021	ca. 2.050

Fläche: 16,26 km²

Bevölkerungsdichte: 123 Einwohner / km²

Dorfentwicklung durch bürgerschaftliches Engagement

Mit der kommunalen Neuordnung im Jahre 1969 wurde die ehemalige Gemeinde Marienbaum der Stadt Xanten angegliedert. Eine eigene Verwaltung und die Bürgervertretung (Gemeinderat) hörten auf zu existieren. Als dann auch noch weitere Einrichtungen (Zahnarzt 1970, Eisenbahnanschluss mit eigenem Bahnhof in 1989, Umwandlung der Poststelle in eine Postagentur in 1993, Schließung der kleinen Lebensmittelgeschäfte bis 1999) verloren gingen, musste ein Niedergang des Dorfes befürchtet werden. Eine Endzeitstimmung war durchaus feststellbar.

Durch das ehrenamtliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger -insbesondere in den zahlreichen Vereinen- konnte ein gewisser Ausgleich geschaffen werden. Aber auch die Stadt Xanten hat durch gezielte Maßnahmen (neue Baugebiete, Ausbau von Straßen z.B. Nebenanlagen der Ortsdurchfahrt, Kinderspielplätze, neuer Sportplatz, Förderung der Vereine, Sanierungsmaßnahmen an der Grundschule bzw. deren Finanzierung über den Förderverein, Wirtschaftsförderungsmaßnahme „Ansiedlung eines Lebensmittel-Discounters“) dazu beigetragen, dass eine positive Dorfentwicklung in den letzten Jahrzehnten zu verzeichnen war.



Schützen – schützen !!!

Bekanntlich sind Schützenvereine im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit zum Schutz der Bevölkerung der Städte und Dörfer vor feindlichen Eroberungen/ Überfällen und dergleichen gegründet worden.

Diese Aufgabe ist in den nachfolgenden Jahrhunderten nach und nach weggefallen.

Die Schützenbruderschaften, die dem Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften angehören, orientieren sich heute an dem Leitmotiv -Glaube Sitte Heimat- .

Die St. Birgitten-Schützenbruderschaft Marienbaum gehört dem Bundesverband an und ist daher auch diesem Leitmotiv verpflichtet.

Als in diesem Jahr von öffentlichen und privaten Einrichtungen wie z. B. Krankenhäuser, Altenheime, Gaststätten, Einkaufsläden usw. aufgrund gesetzlicher Vorgaben zunehmend der Nachweis eines tagesaktuellen bestätigten negativen Ergebnisses eines Schnell- oder Selbsttests verlangt wurde, hat der Vorstand der Marienbaumer Schützenbruderschaft Überlegungen angestellt, wie der hiesigen Bevölkerung hierbei geholfen werden kann.

Nachdem mit der Fa. med1plus, Leverkusen ein kompetenter Partner gefunden worden war, konnte in kurzer Zeit eine Corona-Schnelltest-Station im Ort aufgebaut werden.

Die erforderliche Hard- und Software wurde von der Partnerfirma zur Verfügung gestellt. Außerdem wurde von der Firma ein nebenberuflich tätiger Mitarbeiter, der in Marienbaum wohnt, gestellt. Die erforderlichen Räumlichkeiten stellten die Schützen im vereinseigenen Schießstandgebäude zur Verfügung.

Das größte Problem schien zunächst, die erforderliche personelle Besetzung sicherzustellen. Erfreulicherweise stellten sich innerhalb kürzester Zeit als Tester und Schreiber aus der Schützenbruderschaft und darüber hinaus 31 Personen zur Verfügung. Dabei handelte es sich um überwiegend jüngere Personen.

Damit waren die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt und die Teststation konnte am 9. Mai eröffnet werden.

Die Anmeldung kann sowohl digital über die Homepage der Schützenbruderschaft als auch vor Ort erfolgen. Das Ergebnis wird auf Wunsch an die Email-Adresse der getesteten Person

oder unmittelbar im Testzentrum ausgedruckt und übergeben. Der Anteil beträgt etwa 50 % zu 50 %. Insbesondere ältere Personen wünschen größtenteils den Ausdruck und die Übergabe des Ergebnisses im Testzentrum.

Die Öffnungszeiten des Marienbaumer Testzentrums wurden zunächst auf 45 Wochenstunden festgelegt und dann in zwei Schritten der nachlassenden Nachfrage angepasst.

Nach dem Stand vom 26.08. wurden insgesamt 3.954 Test durchgeführt und ca. 620 Stunden in ehrenamtlicher Tätigkeit geleistet.

TESTTERMINE

MIT und OHNE
vorherige Absprache möglich

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo.	8.00 – 13.00 Uhr	15.00 – 19.00 Uhr
Di.	8.00 – 13.00 Uhr	15.00 – 19.00 Uhr
Mi.	–	15.00 – 19.00 Uhr
Do.	8.00 – 13.00 Uhr	15.00 – 19.00 Uhr
Fr.	8.00 – 13.00 Uhr	15.00 – 19.00 Uhr
Sa.	–	–
So.	10.00 – 14.00 Uhr	



ORT: St. Birgitten Bruderschaft
Klosterstr. 5 • 46509 Xanten-Marienbaum

Dankesurkunde

med1plus

**Die Firma med1plus GmbH
möchte sich bei Ihnen**

für ihre ehrenamtlicher Mitarbeit rechtherzlich bedanken.

**Sie waren eine wichtige Unterstützung im Testzentrum
Marienbaum**

Die Teststation hat in der Zeit

von Mai - Juni 2021

**2278 Personen getestet.
Dies wäre ohne ihre Mitarbeit und Engagement
nicht leistbar gewesen.**

Ferienfreizeit der Messdienergruppe

In Marienbaum haben wir schon seit langer Zeit eine sehr starke Messdienergruppe (zurzeit ca. 60 Mädchen und Jungen) auf die wir sehr stolz sein können. Die Gruppe ist sicherlich auch so stark, weil sich intensiv um die Kinder und Jugendlichen gekümmert wird.

So organisieren die Messdiener schon seit 2004 alljährlich eine Ferienfreizeit. Zwei Wochen lang gehen die älteren Messdiener mit ca. 45 Jungen und Mädchen im Alter zwischen 10 und 16 Jahren auf Reisen. Bei den Kindern spielt die Konfession selbstverständlich keine Rolle, alle Kinder sind gleichermaßen willkommen.

Fahrziele waren in den vergangenen Jahren Mühlhausen (Thüringen), Lüsche (Niedersachsen), Kronenburg (NRW), Neuhaus (Niedersachsen) Zetel, (Niedersachsen).

Leider konnten im vergangenen Jahr und in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie keine Ferienfreizeiten durchgeführt werden .

Man kann dieses Engagement gar nicht hoch genug einschätzen, da solche schönen Kindheitserlebnisse ein Leben lang im Gedächtnis erhalten bleiben und die Kinder auch prägen! Wer denkt nicht an die Ferienerlebnisse zurück, an denen man als Kind teilgenommen hat!



Bürgerengagement für einen Treppenlift im Wallfahrtsheim

Neben dem Katholischen Kindergarten, einem Versammlungsraum, einer Kegelbahn und Sanitäranlagen befindet sich im Obergeschoss des Wallfahrtsheimes ein großer Saal, der für die Betreuung / Beköstigung von Wallfahrern benötigt wird. Außerdem nutzen die kirchlichen Vereinen (Chöre, Musikverein, Tambourcorps, Seniorengruppe usw.) den Saal für Übungsabende.

Aber auch Konzerte, Vereinsversammlungen, Karnevals- und sonstige Veranstaltungen finden hier statt.

Der demographische Wandel ist weder an den Wallfahrern noch an der hiesigen Bevölkerung vorbeigegangen. Zunehmend ergab sich das Problem, dass ältere Personen und Behinderte aus den Wallfahrtsgruppen am gemeinsamen Mittagessen bzw. Kaffeetrinken nicht teilnehmen konnten. Auch an den Veranstaltungen der dörflichen Vereine im großen Saal konnten ältere oder behinderte Mitbürger nicht mehr teilnehmen.

Die Seniorengruppe Marienbaum hat sich deshalb an die St. Viktor-Propsteigemeinde gewandt, um dieses Problem durch den Einbau eines Aufzuges oder Treppenliftes zu lösen.

Ende 2016 konnte ein Treppenlift installiert werden. Als am Aschermittwoch 2017 an einem Opferstock in der Kirche ein Feuer ausbrach, konnte dieses zwar sofort gelöscht werden, aber das Kircheninnere und insbesondere die Einrichtung wurde von den aufsteigenden Rußwolken stark verunreinigt.

Die Kirche musste daher wegen der Reinigungsarbeiten geschlossen und die hl. Messen, Andachten usw. fanden im großen Saal des Wallfahrtsheimes statt.

Ohne den neuen Treppenlift hätten viele ältere Personen nicht an den Gottesdiensten teilnehmen können.

Die Bedienung des Treppenliftes, dessen Größe für die Beförderung max. einer Person ggf. mit Rollstuhl ausreicht, wird von einer Gruppe von 10 Personen ehrenamtlich vorgenommen.

Bürgerengagement für einen Lebensmittelmarkt

Nach Schließung des letzten kleinen Lebensmittelgeschäftes im Jahre 1998 hat der Heimat- und Bürgerverein ein Exposé aufgelegt um für die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes zu werben. Die umfangreichen Bemühungen führten aber nicht zum Ziel, da die Einwohnerzahl des Ortes und der Nachbarorte den einschlägigen Lebensmittelketten nicht ausreichten.

Um dem Wunsch aus der Bevölkerung auf Verbesserung der Lebensmittelsituation nachzukommen, bildete sich eine Arbeitsgruppe, die sich für einen Dorfladen engagierte. Dieser konnte Ende 2010 eröffnet werden.

Bei der Schaffung des Dorfladens wurde auf die vorhandenen Läden (Metzgerei und Bäckerei mit Café) Rücksicht genommen um denen keine Konkurrenz zu machen. Letztlich konnte der Dorfladen aber nicht bestehen, da der Standort nicht in der absoluten Ortsmitte lag und wegen der Rücksichtnahme auf vorhandene Läden kein Vollsortiment angeboten werden konnte.

Nachdem im Nachbarort Vynen das letzte Lebensmittelgeschäft geschlossen hatte, führten die Bemühungen der Wirtschaftsförderung der Stadt Xanten zum Erfolg. Ende des Jahres 2016 Jahres konnte ein Lebensmittelmarkt mit einer Grundfläche von 800 qm und integrierter Bäckerei/ Café eröffnet werden.

Arbeitsgruppe „Alleenradweg“

Nach Fertigstellung des Alleinradweges von Marienbaum nach Xanten im Jahre 2011 bildete sich eine Arbeitsgruppe, die in ehrenamtlicher Tätigkeit noch vorhandene historische Eisenbahnanlagen wie Vor- und Hauptsignale sowie Spannwerke und Km-Steine repariert und angestrichen hat. Zur Verbesserung der Information wurden 5 Hinweistafeln in der Form von Radfahrern gefertigt und aufgestellt.

Der Alleinradweg wird durch die Marienbaumer Bevölkerung hervorragend angenommen und hat sich darüber hinaus zu einem touristischen „Highlight“ entwickelt.



Marienbaum erhält den Anschluss an die Datenautobahn!

- Unverzichtbare Voraussetzung für die Zukunft unseres Dorfes -

Im Jahre 2016 startete die Deutsche Glasfaser die Nachfragebündelung für die Installation eines Glasfasernetzes. Vorgabe des Netzbetreibers war: „Wenn 40 % der möglichen Anschlussnehmer sich für einen Glasfaseranschluss entscheiden, dann wird die Deutsche Glasfaser ein Glasfasernetz in ganz Marienbaum verlegen“.

Es ging also um ein hochmodernes FTTH (Fiber to the home, Glasfaser bis in Haus) mit Übertragungsraten von bis zu 1 Gigabit pro Sekunde, das in Marienbaum verlegt werden sollte. Dies wurde auch noch ohne wesentliche Mehrkosten für die Endkunden angeboten.

Aber wie bei allem „Neuen“ wurde der Sache erst einmal viel Skepsis entgegengebracht. Vor allem gab es Bedenken gegen das Unternehmen, die Technik

und immer wieder auch die Frage: „Brauche ich das überhaupt?“

Als das Projekt schon fast zu scheitern drohte, schaltete sich der Heimat- und Bürgerverein Marienbaum ein. Wir führten Gespräche mit der Deutschen Glasfaser, einigen interessierten Bürgern und gründeten eine „Initiative für den Bau eines Glasfasernetzes in Marienbaum“. Eine Arbeitsgruppe mit 15 Personen aus Marienbaum wurde gebildet. Diese führte viele Gespräche



um Mitbürger die Vorteile eines Glasfasernetzes zu verdeutlichen. Wir unterstützten die Deutsche Glasfaser bei der Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen und führten auch eigene Veranstaltungen durch. Als vor dem Jahreswechsel die Verteilung des Marienbaumer Veranstaltungskalenders anstand, übergaben wir diesen persönlich an jeden Haushalt und sprachen mit den Bewohnern noch einmal über das Thema „Glasfaser“.

Am Ende haben wir es geschafft! Nach Beendigung der Nachfragebündelung gab die Deutsche Glasfaser bekannt, dass in Marienbaum und den Nachbardörfern Vynen und Obermörnter ein Glasfasernetz gebaut wird.

Der Ausbau ist dann in 2017 erfolgt und unser Dorf in der digitalen Zukunft angekommen.



Jugendarbeit

In den Kellerräumen des Wallfahrtsheimes waren bisher neben einer Bundeskegelbahn die Räumlichkeiten für die Jugendarbeit untergebracht.

Nach einem großen Wasserschaden im vergangenen Jahr und erheblichem Schimmelbefall können die Räumlichkeiten für Jugendarbeit nicht mehr zur Verfügung gestellt werden.

Zwischenzeitlich sind zwei Räume im alten Pastorat hergerichtet worden. Für die Jugendarbeit sind damit die dringend erforderlichen Räumlichkeiten für die wertvolle Arbeit geschaffen worden.

In den Sommerferien wird ein umfangreiches Programm für die daheimgebliebenen Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Stadtranderholung durchgeführt.

Durch ehrenamtliche junge Erwachsene wird durch die Kirchengemeinde als Träger in jedem Jahr ein großes Ferienlager veranstaltet.

Darüber hinaus wird in zahlreichen Vereinen z.B. im Musikverein, Tambourcorps, Kinderchor und Schützen-Bruderschaft ganzjährig Jugendarbeit geleistet.

Führend in diesem Bereich ist der Sportverein Vynen-Marienbaum, der in 12 Mannschaften/ Gruppen ca. 150 Kinder und Jugendliche betreut.

Betreuung der Wallfahrer

In der Hauptwallfahrtszeit von Mai bis zum Rosenkranzfest (Anfang Oktober) kommen neben den traditionellen Prozessionen aus Orten in der Umgebung (z.B. Xanten, Kalkar, Rees, Bocholt, Rhede) insgesamt ca. 50 Frauen- und Seniorengruppen, KAB-Gruppen, Kolpingvereine, Pfarrgemeinden ect. nach Marienbaum.

Die Gruppen können sich im Wallfahrtsbüro anmelden und werden auf Wunsch betreut. Neben der Nutzung von Räumlichkeiten und Sanitäranlagen hat sich in den letzten Jahren auch zunehmend die Nachfrage nach Beköstigung ergeben.

Ca. 20 Gruppen im Jahr nehmen dieses Angebot an. Eine Gruppe von 17 Frauen sorgt für die Beköstigung mit Mittagessen und/oder bei entsprechender Nachfrage für Kaffee und Kuchen.

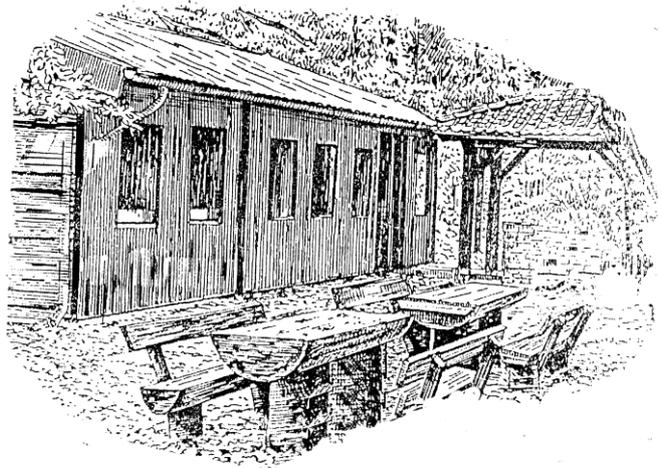
Neben dem Besuch einer hl. Messe oder einer Andacht wird gerne der Kreuzweg gebetet.

Auf dem parkähnlich angelegten Friedhof ist ein Kreuzweg geschaffen worden, der von 14 Personen aus Marienbaum ehrenamtlich betreut wird.

Die Kreuzwegstationen werden sauber gehalten und mit Blumenschmuck versehen.

Marienbaumer Grillplatz

An der Kreisstraße 10 -Vynener Str.- unmittelbar an dem Flüsschen „Hohe Ley“ liegt der Grillplatz des Heimat- und Bürgervereins Marienbaum. Vor 40 Jahren wurde dort in idyllischer Lage unter alten Eichenbäumen zunächst eine Grillstelle errichtet. Bereits ein Jahr später entstand in Eigenleistung mit Unterstützung ortsansässiger Handwerksbetriebe die Grillhütte, die 80 Personen Platz bietet und über eine Theke und einen kleinen Küchenraum verfügt.



Der Grillplatz wurde ab Mitte der 1990er Jahre umfangreich saniert und ausgebaut. Es entstand ein Anbau mit einer neuzeitlichen Sanitäreanlage und außerdem wurde eine neue Theke eingebaut.

Der Platz wird für Geburtstags- und sonstige Familienfeiern aber auch von Vereinen, Nachbarschaften und sonstige Gruppen für Feste gerne in Anspruch genommen.



Wanderrastplatz an der Milchstraße

Seit nunmehr 50 Jahren pflegt eine Nachbarschaft an der Milchstraße in Marienbaum ein als Rastplatz für Wanderer und Radfahrer hergerichtetes Grundstück.

Der Heimat- und Bürgerverein hat vor dem Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ 1971 die Nachbarn gebeten, das Grundstück in ihre Obhut zu nehmen, da eine Pflege durch den auswärtigen Eigentümer nicht erfolgte. Die Nachbarn erklärten sich bereit, diese Aufgabe zu übernehmen.

Aber auch dörfliche Einrichtungen und Vereine halfen bei der Neugestaltung des Platzes mit. Bäume und Sträucher wurden vom damaligen Pastor Gerhard Alsters zur Verfügung gestellt. Vom Heimat- und Bürgerverein gab es neben einer Sitzgruppe, Rasensamen und Rosen. Die Freiwillige Feuerwehr unterstützte die Pflanzarbeiten und bewässerte die neu eingesäte Rasenfläche.

Die Aktion hat nicht unwesentlich dazu beigetragen, dass Marienbaum 1971 auf Kreis- und Landesebene eine Silbermedaille im Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ gewann.

Bis auf den heutigen Tag pflegen die Nachbarn das Grundstück und bilden eine schöne Gemeinschaft.

Die Initiative dieser Nachbarschaft darf als vorbildlich und beispielgebend bezeichnet werden.

Waldwanderwege im Hochwald

Unmittelbar am Ortsrand von Marienbaum liegt ein Hochwald, der offiziell zum Gemeindegebiet Uedem (Kreis Kleve) gehört. Das Forsthaus dagegen befindet sich am Waldrand in Marienbaum.

Auf Vorschlag des Heimat- und Bürgervereins sind im Hochwald zwischen Marienbaum und Uedem vier größere und drei kleinere Wanderwege ausgezeichnet worden. Eine kleine Wanderkarte wurde vom Heimat- und Bürgerverein herausgegeben. Neben der Darstellung des Wandergebietes werden Informationen über die Bezeichnung der Wege, deren Länge und zum zeitlichen Aufwand der Wanderung gegeben. Aber auch über Sehenswürdigkeiten, die Geschichte des Waldes und über die Forstwirtschaft findet sich hier Wissenswertes.



Pflege des Brauchtums und der Tradition

In den Satzungen des Heimat- und Bürgervereins, der St. Birgitten-Schützenbruderschaft und weiterer Vereine ist die Brauchtumpflege als Aufgabe benannt.

An kirchlichen Festtagen (Fronleichnam, Rosenkranzfest) wird der Brauch in Prozessionen durchs Dorf zu ziehen, auch heute noch gepflegt.

Traditionell finden am Nachmittag des Fronleichnamstages das Königschießen der St. Birgitten-Schützenbruderschaft und am übernächsten Wochenende danach, die Kirmes und das Schützenfest statt.

Am Kirmessamstag erfolgen eine Kirmeseröffnung mit musikalischer Begleitung durch das Tambourcorps und Freibier sowie ein Umzug aller Vereine zum Festzelt.

Im Rahmen eines feierlichen Hochamtes in der Wallfahrtskirche erfolgt am Kirmessonntag die Krönung des Schützenkönigspaares und im Festzelt findet dann ein zünftiger Frühschoppen statt.



Am Kirmesmontag wird alljährlich das Schützenfest begangen. In den frühen Morgenstunden werden das Königspaar und das Thronfolge durch das Tambourcorps und den Musikverein geweckt. Am Nachmittag holen die Schützen unter musikalischer Begleitung durch Tambourcorps und Musikverein die „Majestäten“ samt Thronfolge zu Hause ab und auf der großen Kirchwiese findet eine sehenswerte Parade statt, die alljährlich zahlreiche Zuschauer anlockt. Im Festzelt wird dann bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Leider konnten im vergangenen und in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie weder das Königschießen noch die Kirmes und das Schützenfest stattfinden. Unter Einhaltung der HHH-Vorschriften wurde im vergangenen Jahr dem noch amtierenden Königspaar vom Tambourcorps ein Ständchen gebracht und vom Vorsitzenden des Heimat- und Bürgervereins eine kurze Ansprache in Plattdeutsch vortragend (siehe nächste Seite).

Maimbomse Notkermes 2020

En Pandemie schmett ons det Johr ütt et fieren drütt,
en so es et ok mett de Kermes ütt.

De Fahnen hämme we üttgehangen,
ma sönst könne we Kermes nitt völl anfange.

Max blieft de Köning noch een Johr
en Claudia de Köningin dat es kloor.

Märn gönn se in de Kerk herinn
dat es gut, so soll et ok sinn.

Thüs dünn de Frolüj ene Kermesbees drenke
en de Mannslüj Bier bes se afwenke.

För de Blaage geft et det Johr kenne Kermesrommel
en de Musikers hauen nitt op de Trommel.

De Frolüj kriege kenn nej Kleed,
all dat düt ons rechteg leed.

Ma nächstes Johr dün
we wär rechteg Kermes fiere
bess schmerges fruch öm viere.

Et geft vanne Johr nex te gratuliere
ma lött ons et Köningspoar döchtig fiere.

Se läwe hoch, Se läwe hoch, Se läwe hoch, hoch, hoch.

Der **Heimat- und Bürgerverein** organisiert seit über 45 Jahren **alle 2 Jahre ein großes Dorffest**. Im Rahmen dieses Festes wurden z.B. schon mehrfach „altes Handwerk“ gezeigt und im Jahre 2003 wurde das Dorffest als Kreisheimattag veranstaltet.



Eine Bronzefigur auf dem kleinen Marktplatz und Informationstafeln an der Klosterstraße und vor der Kirche erinnern an die Stifterin des 1802 untergegangenen Birgittenklosters.

In der Winterzeit lädt der Heimat- und Bürgerverein monatlich zu „Köj noch Platt“ ein, um die plattdeutsche Sprache zu pflegen.

Bei Goldhochzeiten und vergleichbaren Jubiläen gratulieren die Marienbaumer Vereine gemeinsam. Zum 80., 85. usw. Geburtstag von Dorfbewohnern erfolgt eine persönliche Gratulation durch Vorstandsmitglieder des Heimat- und Bürgervereins.

Zur Pflege guter nachbarschaftlichen Beziehungen werden Nachbarschaftsfeste gefeiert. Der gute Brauch, seine Nachbarn zu besonderen Feierlichkeiten einzuladen (grüne Hochzeit, Silberhochzeit, Goldhochzeit usw. sowie „runde“ Geburtstage), besteht nach wie vor.

Selbstverständlich beteiligen sich die Nachbarn und die Vereine an den Beerdigungen. Hilfeleistungen in Notfällen gehören zur Nachbarpflicht.

Dem Brauch, kirchliche und weltliche Feste musikalisch zu verschönern wird vom Musikverein, Tambourcorps und den Chören ganz selbstverständlich nachgekommen.

Aber auch der rheinische Brauch vor Beginn der Fastenzeit Karneval zu feiern wird in Marienbaum auch weiterhin gelebt.

Karneval in Marienbaum

Ein Organisationskomitee aus Marienbaumer Karnevalisten (OMK) trifft sich ab Oktober 14-tägig um den Karneval des Folgejahres zu organisieren.

Es finden jährlich ein Mönchenumzug und ein Mönchenball und alle zwei Jahre ein Bollerwagenumzug statt.

Nach einem Rückgang der Beteiligung ist es den Karnevalisten gelungen, wieder für eine besseren Zuspruch bei den Veranstaltungen zu sorgen.

So ist die Anzahl der Mönchen, die sich an „Alt Weiber“ am Umzug und anschließend am lustigen Treiben in der Gaststätte beteiligen auf ca. 30 Mönchen gestiegen. Beim Bollerwagenumzug durch Marienbaum beteiligen sich ca. 25 Fußgruppen.

Die Finanzierung erfolgt durch Spenden und einer Unterstützung durch den Heimat- und Bürgerverein.



Die Großnachbarschaft „Milchringer“ veranstaltet in jedem Jahr einen großen Büttenabend, der schon weit vor der Veranstaltung ausverkauft ist. Die Gruppe besteht aus 30 Aktiven und -obwohl alle Akteure ehrenamtlich dabei sind- ein professionelles Programm.

Außerdem gibt es noch eine Karnevalsgruppe innerhalb der Katholischen Frauengemeinschaft, die für ihre Mitglieder im Wallfahrtsheim einen Bütten-nachmittag veranstaltet.

Die Seniorengemeinschaft ist ebenfalls im Karneval aktiv und organisiert für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger einen karnevalistischen Nachmittag.



Nachstehend werden die Vereine und Gruppen in Marienbaum und deren Tätigkeiten kurz vorgestellt:

St. Birgitten-Schützenbruderschaft 1793 e.V.

Die Schützenbruderschaft hat ca. 300 Mitglieder und verfügt seit 2009 über ein eigenes in Eigenleistung erstelltes Schießstandgebäude auf dem Dorfplatz. Dort befindet sich auch ein Schießstand für das Vogelschießen mit einer Armbrust. Die Schießgruppe besteht aus drei Schützen- und einer Damenmannschaft. Außerdem besteht eine sehr aktive Jungschützenabteilung. Ferner hat die Bruderschaft eine Fahnschwenkergruppe und ein Offizierscorps.



jährliche Aktivitäten:

- Osterfeuer der Jungschützenabteilung
- Maifest mit Preisschießen
- Königschießen
- Schützenfest und Kirmes
- Nachbarschaftspokalschießen und Vereinsmeisterschaft
- Patronatsfest
- Martinszug
- Weihnachtsbaumverkauf der Jungschützen
- Teilnahme an kirchlichen Veranstaltungen (z. B. Fronleichnamfest, Rosenkranzfest)

- Besuch befreundeter Schützenbruderschaften zum Schützenfest und Teilnahme an Landes- und Bundesschützenfesten

SV Vynen-Marienbaum 1997 e.V.

Im Jahre 1997 haben die Dörfer Vynen und Marienbaum durch einen Zusammenschluss ihrer Sportvereine den SV Vynen-Marienbaum gegründet, dem ca. 900 Mitglieder angehören.

Für den Sportbetrieb verfügt der Verein in jeder Ortschaft über einen Sportplatz und eine Turnhalle. An beiden Sportplätzen befinden sich Vereinsheime.

Der SV gliedert sich in eine Fußballabteilung, Jugendabteilung, Volleyballabteilung und Breitensportabteilung sowie eine Präventions-, Gesundheits- und Reha-Abteilung.

Es besteht ein breites Angebot insbesondere im Breitensport und um durchgängig im Jugendfußball alle Altersklassen anbieten zu können, werden Spielgemeinschaften mit dem Nachbarvereinen SV Appeldorn und DJK Wardt nach Bedarf gebildet.

Alle Vorstandsmitglieder, Trainer und Betreuer sind ehrenamtlich tätig.

Die beiden Vereinsheime in Marienbaum und Vynen wurden in den letzten Jahren in ehrenamtlicher Arbeit

umfangreich saniert.



Senioren-gemeinschaft Marienbaum

Ein Betreuerteam aus 6 Frauen organisiert für die Senioren des Dorfes einmal im Monat einen gemeinsamen Nachmittag.

Es werden angeboten:

- Karnevalsnachmittag
- Grillnachmittag
- Besinnungstag
- Vorträge
- „Fahrt ins Blaue“
- gemütliches Beisammensein und eine Weihnachtsfeier

Katholische Frauengemeinschaft (kfd)

Die Kath. Frauengemeinschaft Marienbaum hat ca. 100 Mitglieder. Ein Vorstandsteam von 4 Frauen wird von 15 Bezirkshelferinnen unterstützt.

Die Gemeinschaft fördert verstärkt die unterschiedlichen Interessen der Frauen in den verschiedenen Lebenssituationen durch Aussprache und Information über Glauben, Bildung und Gesellschaftspolitik.

Aktivitäten:

- Frauenmesse am ersten Donnerstag im Monat
- karnevalistischer Nachmittag
- Radwallfahrt nach Kevelaer
- Halbtagesausflug
- Radtour
- Besuch eines Weihnachtsmarktes
- Unterstützung bei den Besinnungstagen und bei den Pfarr- und Dorffesten mit einer großen Kuchen-, Kaffee- und Waffeltheke

Theater M A X

Seit 25 Jahren besteht mittlerweile die Volksbühne -Theater MAX- in Marienbaum. 25 Laienschauspieler und Helfer sind in der Theatergruppe ehrenamtlich engagiert. In jedem Jahr wird ab Oktober ein Theaterstück einstudiert. Hierfür sind ca. 30 Probeabende erforderlich. Das Theaterstück wird dann an 8 Abenden aufgeführt und kommt bei den Besuchern immer sehr gut an. Die Nachfrage nach Eintrittskarten ist nach wie vor sehr hoch und die Aufführungen sind in jedem Jahr fast an allen Abenden ausverkauft.

Nachdem das Theater MAX viele Jahre im Saal der Gaststätte Hennemann beheimatet war, finden heute die Theateraufführungen im großen Saal des Wallfahrtsheimes statt. Leider konnten im vergangenen und diesem Jahr keine Aufführungen erfolgen.

Tambourcorps St. Birgitten Marienbaum

Als eigenständige Einrichtung innerhalb der St. Birgitten-Schützenbruderschaft besteht im Dorf ein Tambourcorps mit 20 aktiven Mitgliedern.

Das Tambourcorps trägt insbesondere an kirchlichen Festtagen (Fronleichnam, Rosenkranzfest) zur musikalischen Gestaltung der Umzüge bei.

Aber auch bei anderen dörflichen Ereignissen wie z.B. Kirmes und Schützenfest Dorffeste, Gratulationen usw. spielt das Tambourcorps auf.

Die Ausbildung des Nachwuchses an den Instrumenten (Flöte, Trommel, Lyra, Becken, Pauke) erfolgt ehrenamtlich durch ältere Mitglieder des Tambourcorps.

Um den Spielbetrieb zu sichern, besteht seit über 10 Jahren eine Kooperation mit dem benachbarten Tambourcorps aus Altkalkar.

Das Tambourcorps spielt zusätzlich bei vielen Veranstaltungen (z.B. Schützenumzüge, Karnevalszüge) in der Umgebung auf um insbesondere die Kosten für die Instrumente finanzieren zu können.

Sozialverband VdK Ortsverband Marienbaum

Der VdK ist der größte deutsche Sozialverband. Der Verband berät seine Mitglieder in allen Fragen des Sozialrechts.

Für die Mitglieder werden Versicherungsunterlagen und Rentenbescheide geprüft und Anträge z.B. auf Rente und Beihilfe, Kur- und Erholungsmaßnahmen gestellt.

Der Ortsverband organisiert für seine ca. 130 Mitglieder gesellige Veranstaltungen (Heringsessen, Frühlingsfest, Weckmannessen, Weihnachtsfeier) sowie Fahrten und Ausflüge. Es wird darauf geachtet, dass die Veranstaltungen und Fahrten auf die speziellen Bedürfnisse von älteren und behinderten Menschen ausgerichtet sind.

Freiwillige Feuerwehr Löschzug Xanten-Nord

Um den Anforderungen des Brandschutzes und notwendiger technischer Hilfeleistungen im Xantener Norden somit in den Ortschaften Marienbaum, Vynen und Obermörnter für die Zukunft zu gewährleisten, wurde im Jahre 2007 mittig zwischen den Dörfern Marienbaum und Vynen ein neues Feuerwehrgerätehaus errichtet. Nach Fertigstellung und Bezug des Gebäudes ergab sich die Notwendigkeit, die bisherigen Löschgruppen Marienbaum und Vynen zum Löschzug Xanten-Nord zusammenzuschließen.

20 – 30 Einsätze im Jahr werden von 52 Einsatzkräften bewältigt. An Einsatzfahrzeugen stehen 1 HLF, 1 LF und 2 MTFs zur Verfügung. Der Löschzug Xanten-Nord ist ein fester Bestandteil des Dorflebens in den 3 Dörfern des Haupteinsatzgebietes. Da sämtliche Einsatzkräfte ehrenamtlich tätig sind, hat neben der Erfüllung der Pflichtaufgaben die Kameradschaftspflege einen besonderen und wichtigen Stellenwert.

In den Kindergärten zeigen die Feuerwehrleute im Rahmen der Brandschutzerziehung das richtige Verhalten im Brandfall.

Die Feuerwehrleute begleiten die Martinszüge in den Dörfern und unterstützen die Dorfgemeinschaften bei Veranstaltungen wie Schützen- und Karnevalsumzügen, Martinszug, Dorffesten und vieles mehr.

Musikverein „Cäcilia“ Marienbaum 1894 e.V.

Der Marienbaumer Musikverein hat ca. 50 aktive Mitglieder und bietet Musik für alle Altersstufen an. Der Verein steht für eine exzellente Ausbildung für alle Altersstufen durch Profimusiker für alle Blasinstrumente.

Von traditioneller Musik bis aktueller Popmusik, von Kirchenmusik bis Konzertmusik wird alles geboten.



Der Musikverein gliedert sich in folgenden **Gruppen**:

- großes Orchester
- Jugendorchester „Krachschläger“
- Blockflötenkurse

Aktivitäten:

- musikalische Gestaltung einer Messe in der Fastenzeit
- großer Konzertabend im Frühjahr
- Konzert am Kirmessonntag
- Ständchen bei den Dorffesten
- musikalische Gestaltung des Hochamtes zum 1. Advent

- musikalische Gestaltung des Festhochamtes am ersten Weihnachtstag
- Teilnahme an kirchlichen Veranstaltungen (z. B. Fronleichnamsfest, Rosenkranzfest) und dörflichen Veranstaltungen (z.B. Schützenumzüge und St. Martinszug)

Zur Finanzierung der erheblichen Kosten insbesondere für die Beschaffung und Unterhaltung der Musikinstrumente tritt der Musikverein jährlich bei zahlreichen Veranstaltungen in der Umgebung auf.

Chöre in Marienbaum

Insbesondere an kirchlichen Festtagen ist Chorgesang eine Bereicherung der feierlichen Messen in der Wallfahrtskirche.

- Kirchenchor „Magnificat“

klassische und moderne Kirchenlieder, Taizégesänge, mehrstimmige Chorgesänge

- Gospelchor

Gospelgesänge, Taizégesänge, moderne ein- bis vierstimmige Chorwerke

- Gruppe Vamos

kirchliche Lieder

- Kinderchor

Gestaltung der Familiengottesdienste, Mitgestaltung des Adventskonzertes, biblisches Singspiel etc.

Alle Chöre proben mindestens einmal wöchentlich.

Tanzsportgemeinschaft Niederrhein -Quibbles-

Vor mittlerweile über 40 Jahren haben tanzsportbegeisterte junge Leute in Marienbaum die „Quibbles“ gegründet.

Aus dieser Gruppe innerhalb des Sportvereins ist der selbständige Verein

-Tanzsportgemeinschaft Niederrhein – entstanden, dem ca. 300 Mitglieder davon 200 Jugendliche/ Kinder angehören.

Da die in der Sporthalle in Marienbaum für den Verein zur Verfügung stehenden Zeiten nicht mehr ausreichen, wird in weiteren Einrichtungen trainiert.

Trainingsorte:

Sporthalle Marienbaum
Bewegungshalle Xanten, Landwehr
Sporthalle Birten
JugendKulturWerkstatt Xanten
Haus der Begegnung Xanten



Es wird Leistungs- und Breitensport in folgenden Gruppen angeboten:

Rock'n Roll
Boogie-Woogie
Disko-Fox
Street-Dance
Break-Dance
Fitness-Gruppen
Kindertanz



herausragende Erfolge:

Deutscher Meister	Rock' Roll
2 x Vizemeister Deutsche Meisterschaft	Rock'Roll
Finale Weltmeisterschaft	Boogie-Woogie
5. Platz Weltmeisterschaft	Boogie-Woogie

Obwohl über die Größenordnung eines Dorfvereins hinausgewachsen, nehmen die Quibbles nach wie vor am Dorfleben z. B. mit Auftritten bei den Dorffesten, Seniorennachmittagen usw. teil.

Verein „Elterninitiativkindergarten - Die Waldzwerge -“

Da seiner Zeit in unserem Dorf nicht genügend Kindergartenplätze zur Verfügung standen, ist im Jahre 1990 der Verein gegründet worden.

Als Kindergartengebäude konnte ein geradezu ideales Gebäude am Rande des kleinen Wäldchens „Steinchensheide“ gefunden werden.

In Eigenleistung wurden das Gebäude und die Außenanlagen kindergartengerecht umgebaut.

Eigeninitiative und Eigenleistung der Vereinsmitglieder bei der Verwaltung und Unterhaltung des Kindergartens sind weiterhin unverzichtbar und sehr gefragt.

Durch die Zusammenarbeit der Eltern hat sich eine gute familiär geprägte Atmosphäre des Kindergartens entwickelt.



Unterstützung bei den Blutspendeterminen

Durch das Deutsche Rote Kreuz werden in der Grundschule 4 Blutspendetermine angeboten.

Eine Gruppe von 12 Frauen und Männern aus unserem Ort sind dem DRK bei der Durchführung behilflich.

Die ehrenamtlichen Helfer bringen die Hinweisplakate an, übernehmen den Empfang, sorgen für die Sicherung des administrativen Ablaufs und die Beköstigung der Blutspender.

Förderverein Grundschule Marienbaum

Der schlechte bauliche Zustand der Marienbaumer Grundschule führte zur Gründung eines Fördervereins, der sich insbesondere der Sanierung des Gebäudes angenommen hat.

Folgende und weitere Maßnahmen, die hier nicht alle erwähnt werden können, wurden durchgeführt:

- Instandsetzung des Treppenhauses
- Ausbau Werkraum und Küche
- Überdachung der Pausenhalle
- Instandsetzung der Toiletten
- Umgestaltung der Pausenhalle zu einem Forum
- Pflasterarbeiten im Außenbereich
- Instandsetzung der Flure
- Einrichtung eines Computerraumes
- Ausbau eines Stuhllagers mit Schulgarten
- Instandsetzung der Duschen in der Turnhalle in Zusammenarbeit mit dem Sportverein
- Errichtung eines Anbaues für die „Offene Ganztagsbetreuung“

Neben den baulichen Maßnahmen bemüht sich der Förderverein um eine gute Ausstattung der Schule. Es wurden z.B. Musikinstrumente, Bücher, Tageslichtprojektoren usw. angeschafft.

Heimat- und Bürgerverein Marienbaum e.V.

Dem Heimat- und Bürgerverein gehören ca. 350 Familien als Mitglieder an. Neben der Erfüllung eigener Aufgaben ist der HBV auch der Dachverband der örtlichen Vereine.

Gemeinschaftsaufgaben als Dachverband

Zusammenstellung und Herausgabe des jährlichen Veranstaltungskalenders

Organisation der gemeinsamen Gratulationen bei Vereinsjubiläen,
Goldhochzeiten und dergleichen

Örtliche Ausrichtung des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“

Aufgaben im Rahmen der Dorfentwicklung / Dorfwerkstatt

Vertretung des Dorfes in der Societas Birgitta Europa -SBE-

Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ / „Unser Dorf hat Zukunft“

- siehe hierzu gesonderte Seite Teilnahme des Dorfes Marienbaum....

größere bauliche Maßnahmen

Errichtung eines Grillplatzes an der Hohen Ley
mit Theke, Küchenraum und Sanitäreanlagen

Bau eines großen Dorfplatzes für Dorfveranstaltungen (Dorffeste, Maifest und
Königschießen der Schützen, Tannenbaumverkauf usw.)

Errichtung eines Rankenweges vom Dorfplatz zum Marienweg

Auszeichnung von Wanderwegen im Hochwald und Herausgabe einer Wanderkarte
Errichtung eines Naturlernpfades (wurde durch Sturm Kyrill und Vandalismus zerstört)

Restaurierung des Ehrenmales

Ausbau des kleinen Marktplatzes mit der Bronzefigur der Herzogin von Kleve
„Maria von Burgund“ als Stifterin des Birgitten-Klosters

Errichtung einer Eisenbahnerinnerungsstätte

besondere Veranstaltungen

Kreisheimattag in Marienbaum

Feier anlässlich der Aufstellung der Bronzefigur
„Maria von Burgund – Herzogin von Kleve“ auf dem
neuen Marktplatz

Dorfaktionstag in Marienbaum

Eisenbahnfest anlässlich „100 Jahre Eisenbahnstrecke Kleve – Duisburg“

Tagung der Societas Birgitta Europa in Marienbaum

Besuch schwedischer Chöre in Marienbaum

ständiges Jahresprogramm des Vereins

alle 2 Jahre an einem Wochenende **großes
Dorffest** mit
Unterstützung durch die übrigen dörflichen
Vereine

mehrtägige Jahresfahrt

Tagesausflug bzw. Halbtagesausflug

2-tägige Fahrradtour an einem Wochenende

Fahrradtour an einem Sonntagnachmittag

Seniorenfahrt

Gratulation bei Altengeburtstagen, Mundartnachmittage „Köj noch Platt“, Kinderkino,
Dorfsäuberungsaktion

Wanderung durch den Hochwald / zu den Nachbardörfern

Führungen durch die Wallfahrtskirche, den Hochwald und durch das Dorf



Herausgabe von Büchern und Broschüren zur Heimatgeschichte durch den Heimat-und Bürgerverein Marienbaum

- Bücher zur Heimatgeschichte

Ein Dorf an der Front – Marienbaum erinnert sich

(Kriegsgeschehen im Marienbaum mit Zeitzeugenberichte)

-ausverkauft-

Maienboom keckt tröck

(Bildband mit historischen Ansichten von Marienbaum)

Antiken der Sammlung Gerhard Alsters

(Katalog zur gleichnamigen Ausstellung des LVR's im damaligen Regionalmuseum Xanten – Anhang mit Fotos und Bericht über Pastor Gerhard Alsters)

- Broschüren zur Heimatgeschichte

- Die Geschichte der Eisenbahn

- Initiativen und Tragik in Marienbaum

- 100 Jahre Kyffhäuser-Kameradschaft Marienbaum

- Die Geschichte der Sparkasse in Marienbaum

Herausgaben in Gemeinschaftsarbeit mit der Stadt Xanten, der TIX und den anderen Heimatvereinen im Stadtgebiet

- Bildband Xanten erleben - Eine Stadt und ihre sechs Dörfer am Niederrhein

- Bildband Xanten und seine Ortsteile -in alten Bildern-

**Jahreskalender für das Jahr 2020 – Leider mußten fast alle
Veranstaltungen, Veresammlungen, Übungsabende usw. ausfallen**

Heimat- und Bürgerverein Marienbaum e.V.



Sehr geehrte Marienbaumer Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2019 ist nun zu Ende gegangen. Einen **Rückblick** auf das abgelaufene Jahr finden Sie unter www.marienbaum.de.

Ein herausragendes Ereignis wird im kommenden Jahr das **Dorffest** sein. Das Fest wird am **Samstag und Sonntag, 22./23. August** auf dem Dorfplatz gefeiert. Ein ansprechendes Programm wird hierzu erarbeitet.

Die „**fünfte Jahreszeit**“ wird in 2020 im Februar gefeiert. Auf das närrische Treiben mit **Karnevalsnachmittag der KFD, Büttensabend der Milchringer**, und **Möhnenumzug** dürfen wir uns schon jetzt freuen.

Die Aufführungen des **Theaters MAX** erfolgen im **März** im **Wallfahrtsheim**. Das **Fronleichnamfest** mit **Königsschießen** am Nachmittag und **Kirmes mit Schützenfest** finden im **Juni** statt.

Auch in 2020 bietet die Katholische Kirchengemeinde wieder ein **Ferienlager** für **Kinder und Jugendliche** im Alter von **9 bis 15 Jahren** an. Dieses findet vom **13. bis 26. Juli 2020** statt. Die Unterbringung erfolgt im **Schullandheim „Sünteltal Hameln“**. Da noch Plätze frei sind, können Anmeldungen noch bei **Oliver van Bentum Tel. 0162/ 2812878** oder **Daniel Peeters, Tel. 0173/ 7459126** sowie per Mail an ferienlager@marienbaum.de erfolgen.

Die **Jahresfahrt** des **Heimat- und Bürgervereins** führt vom **24. bis 26. Juli** nach **Mainz und Wiesbaden**.

Der **Kindergarten „Waldzwerge“** feiert am **6. Juni** sein **30jähriges Bestehen**.

Aber auch die **Konzerte** und „**kleineren**“ **Veranstaltungen** wie z.B. die **Seniorenachmittage**, **Plattdeutsche Nachmittage**, **Patronatsfest der Schützen**, **Ausflüge** und **Fahrradtouren** tragen **sehr zum Dorfgeschehen** bei.

Wie in den Vorjahren erhalten Sie nachstehend eine **Aufstellung aller Veranstaltungen des kommenden Jahres**, die uns die Vereine und sonstigen dörflichen Organisationen gemeldet haben.

Wir wünschen allen **Veranstaltungen** einen guten und erfolgreichen Verlauf und bitten Sie, durch ihre Teilnahme das Engagement der vielen **Ehrenamtlichen**, die sich hier einsetzen, zu unterstützen.

Nur so können wir dauerhaft ein aktives Dorfleben erhalten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute zum Neuen Jahr 2020.

Mit freundlichen Grüßen

für den Vorstand

Dietmar Kisters und Hans Kurzawe

Januar 2020

05.01.20	So.	Sternsinger	Ortschaft Marienbaum	Sternsinger
06.01.20	Mo.	Neujahrsempfang	Dom und Kapitelsaal	Propsteigemeinde Xanten
08.01.20	Mi.	Plattdeutscher Nachmittag	Wallfahrtsheim	HBV
09.01.20	Do.	Freies Luftgewehrtraining	Schießstandgebäude	Schützen
11.01.20	Sa.	Jahreshauptversammlung	Schießstandgebäude	Tambourcorps
14.01.20	Di.	Seniorenfrühschoppen	Wallfahrtsheim	Senioren
26.01.20	So.	Jahreshauptversammlung	Wallfahrtsheim	HBV

Februar 2020

01.02.20	Sa.	Jahreshauptversammlung	Wallfahrtsheim	Musikverein
06.02.20	Do.	Freies Luftgewehrtraining	Schießstandgebäude	Schützen
11.02.20	Di.	Seniorenachmittag	Wallfahrtsheim	Senioren
12.02.20	Mi.	Plattdeutscher Nachmittag	Wallfahrtsheim	HBV
13.02.20	Do.	Heringessen	Gaststätte Spickermann Vynen	VDK
13.02.20	Do.	Bezirksausschusssitzung	Schießstandgebäude	Stadt Xanten
16.02.20	So.	Damensitzung	Wallfahrtsheim	KFD
20.02.20	Do.	Möhnenumzug und Möhnenball	Gaststätte Verholen	OMK
22.02.20	Sa.	Milchringer Büttensabend	Brasserie Hennemann	MRK

März 2020

05.03.20	Do.	Weltgebetstag der Frauen	Wallfahrtskirche	KFD
05.03.20	Do.	Freies Luftgewehrtraining	Schießstandgebäude	Schützen
07.03.20	Sa.	Jahreshauptversammlung	Schießstandgebäude	Schützen
10.03.20	Di.	Seniorenachmittag	Wallfahrtsheim	Senioren
11.03.20	Mi.	Besinnungstag	Wallfahrtskirche	Kirchengemeinde
11.03.20	Mi.	Blutspenden	Grundschule Marienbaum	DRK
13.-15.03.20		3 Schnäpse und ein Kuss zu viel	Wallfahrtsheim	Theater MAX
15.03.20	So.	Jahreshauptversammlung	Grundschule Vynen	VDK
20.-22.03.20		3 Schnäpse und ein Kuss zu viel	Wallfahrtsheim	Theater MAX
25.03.20	Mi.	Plattdeutscher Nachmittag	Wallfahrtsheim	HBV
27.03.20	Fr.	Jahreshauptversammlung	Gaststätte Spickermann, Vynen	Sportverein
27.-28.03.20		3 Schnäpse und ein Kuss zu viel	Wallfahrtsheim	Theater MAX
28.03.20	Sa.	Dorfputz	Ortschaft Marienbaum	HBV

April 2020

04.04.20	Sa.	Holz sammeln (für Osterfeuer)	Ortschaft Marienbaum	Jungschützen
11.04.20	Sa.	Holz sammeln (für Osterfeuer)	Ortschaft Marienbaum	Jungschützen
12.04.20	So.	Osterfeuer	Spielplatz Kronstr.	Jungschützen
14.04.20	Di.	Seniorenachmittag	Wallfahrtsheim	Senioren
19.04.20	So.	✠ Erstkommunion	Wallfahrtskirche	Kirchengemeinde
19.04.20	So.	Schlauchziehwettbewerb	Feuerwehrgerätehaus Xanten-Nord	Feuerwehr
22.04.20	Mi.	Plattdeutscher Nachmittag	Wallfahrtsheim	HBV
26.04.20	So.	Frühlingsfest	Brasserie Hennemann	VDK
???		Tagesfahrt		HBV

Mai 2020

01.05.20	Fr.	Wallfahrtseröffnung	Wallfahrtskirche	Kirchengemeinde
03.05.20	So.	Maifest	Dorfplatz	Schützen
03.05.20	So.	Landesbezirks Schützenwallfahrt		Schützen
04.05.20	Mo.	Radwallfahrt Kevelaer		KFD
09.05.20	Sa.	Maiführstück	Wallfahrtsheim	KFD
12.05.20	Di.	Seniorenachmittag	Wallfahrtsheim	Senioren
17.05.20	So.	Maiandacht		Schützen
03.-23.05.20		Stadtradeln		

Juni 2020

06.06.20	Sa.	30 Jahre Kindergarten Waldzwerge	Kindergarten Waldzwerge	Waldzwerge
09.06.20	Di.	Seniorenachmittag	Wallfahrtsheim	Senioren
10.06.20	Mi.	Blutspenden	Grundschule Marienbaum	DRK
11.06.20	Do.	✠ Fronleichnamprozession		Kirchengemeinde
11.06.20	Do.	✠ Königsschießen	Dorfplatz	Schützen
13.-20.06.20		Urlaubsreise		VDK
20.06.20	Sa.	✠ Kirmeseröffnung	Dorfplatz	Alle Vereine
19.-22.06.20		✠ Schützenfest und Kirmes	Ortschaft/Festzelt	Schützen
27.06.20		Tagesausflug		KFD
27.-28.06.20		2-tägige Fahrradtour		HBV

Juli 2020

12.07.20	So.	Radtour		HBV
13.-26.07.20		Ferienlager	Schullandheim Sünteltal Hameln	Kirchengemeinde
23.-26.07.20		Jahresfahrt	Mainz und Wiesbaden	HBV

August 2020

11.08.20	Di.	Seniorenachmittag	Wallfahrtsheim	Senioren
22.-23.08.20		Dorffest	Dorfplatz	HBV
???		Tagesausflug		VDK

September 2020

08.09.20	Di.	Seniorenachmittag	Wallfahrtsheim	Senioren
13.09.20	So.	Kommunalwahl	Grundschule bzw. Schießstandgebäude	Stadt Xanten
15.09.20	Di.	Bezirksausschusssitzung	Schießstandgebäude	Stadt Xanten
19.09.20	Sa.	Seniorenfahrt		HBV
24.09.20	Do.	Vereinsmeisterschaft/Nachbarschaftsschießen.	Schießstandgebäude	Schützen
26.09.20	Sa.	Oktoberfest	Brasserie Hennemann	VDK
30.09.20	Mi.	Blutspenden	Grundschule Marienbaum	DRK
???		Tagesausflug		KFD

Oktober 2020

01.10.20	Do.	Vereinsmeisterschaft/Nachbarschaftsschießen	Schießstandgebäude	Schützen
01.10.20	Do.	Jahreshauptversammlung	Wallfahrtsheim	KFD
04.10.20	So.	 Rosenkranzfest	Wallfahrtskirche	Kirchengemeinde
04.10.20	So.	Vereinsmeisterschaft/Nachbarschaftsschießen.	Schießstandgebäude	Schützen
10.10.20	Sa.	Patronatsfest	Brasserie Hennemann	Schützen
13.10.20	Di.	Seniorenachmittag	Wallfahrtsheim	Senioren
18.10.20	So.	Oktoberfest	Oktoberfest Wardt	Schützen
25.10.20	So.	Oktoberfestmesse	Oktoberfest Wardt	mit Musikverein

November 2020

02.11.20	Mo.	Jahreshauptversammlung	Wallfahrtsheim	Kindergarten Waldzwerge
05.10.20	Do.	Weckmannessen	Landhaus Spickermann Vynen	VDK
08.11.20	So.	Gemeindefrühstück	Wallfahrtsheim	Kindermesskreis
10.11.20	Di.	Seniorenachmittag	Wallfahrtsheim	Senioren
11.11.20	Mi.	Martinszug	Ortschaft Marienbaum	Schützen
29.11.20	So.	Adventskonzert	Wallfahrtskirche	Musikverein
???		Wanderung		HBV

Dezember 2020

02.12.20	Mi.	Blutspenden	Grundschule Marienbaum	DRK
04.12.20	Fr.	Adventliches Wandern		Kath. Kindergarten
08.12.20	Di.	Adventlicher Seniorenachmittag	Wallfahrtsheim	Senioren
10.12.20	Do.	Weckmannessen	Wallfahrtsheim	KFD
13.12.20	So.	Jahresabschlussfeier	Brasserie Hennemann	VDK
25.12.20	Fr.	Festhochamt 1. Weihnachtstag	Wallfahrtskirche	mit Musikverein
???		Fahrt zum Weihnachtsmarkt		KFD

 Bitte an diesen Tagen die Marienbaumer Flagge aushängen

Flyer Wallfahrtsort

Liebe Pilger und Pilgerinnen, zu den ältesten Marienwallfahrtsorten des Niederrheins zählt Marienbaum, wo ein Hirte im Jahr 1430 das wundertätige Gnadenbild fand, das den Namen trägt:

Maria, Zuflucht der Sünder



Der kleine Wallfahrtsort bietet Ihnen individuelle und flexible Gestaltungsmöglichkeit bei der Ausrichtung Ihrer Wallfahrt. Unser Gnadenort ist im Schatten von Kevelaer eine stille Oase des Glaubens, weil durch das 600-jährige Gebet der ehemaligen Birgittenschwestern und Mönche und durch das Beten der Pilger viel Wunderbares in ihrem Leben geschah. Auch heute sind Wunder möglich für den, der sich Gott überlässt.

Entstehung der Wallfahrt

Der Überlieferung nach soll um 1430 eines Nachts ein gelähmter Schafhirte im Traume einen hohen Eichenbaum gesehen haben, dessen Stamm treppenförmig war und in dessen Astwerk eine kleine Muttergottesstatue stand. Eine Stimme befahl ihm, er möge diesen Baum aufsuchen und das Bild vertrauensvoll verehren, dann würde er von seiner Krankheit genesen. Der Schäfer folgte dem Traumbild und machte sich auf die Suche. Er entdeckte den Baum, verehrte das Bild und genas von seiner Krankheit. Dieses wunderbare Ereignis hatte sich bald herum gesprochen, und es dauerte nicht lange, bis viele Kranke und Gesunde von nah und fern hierhin pilgerten und ebenfalls Hilfe und Genesung fanden, so dass man 1438 mit dem Kirchbau begann.



Eine Gruppe von engagierten Christen möchte mit zur Stärkung des Glaubenslebens beitragen und bietet darum an unserem Gnadenort Dienste für Leib und Seele an:

Ganz konkret heißt das: Wir möchten gerne allen, die zu unserer Gnadenstätte pilgern, die gesamte Wallfahrt erleichtern, damit Sie ihre Seele in die Sonne halten können. Wir nennen das einmal eine „Kompletzwallfahrt.“

Für die Seele

1. Immer bieten wir eine **Pilgerpredigt** für Sie an. Wenn Sie einen Geistlichen mitbringen, zelebriert er und unser Pfarrer predigt, wenn sie dies möchten.
2. Ein **Wortgottesdienst** mit Diakon u. die Pilgerpredigt sind durch uns machbar. Sie können aber auch selber den Wortgottesdienst gestalten und die Pilgeransprache hält unser Pfarrer (evtl. auch heilige Messe).
3. Ein **Kreuzweg** führt durch den ehemaligen Klosterpark. (heutiger Friedhof)
4. Im Rahmen von **Kirchführungen** wird auch von der Geschichte des Birgitten Doppelklosters erzählt.

Gottesdienste

Dienstag	09:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr
Donnerstag / Freitag	18:30 Uhr
Samstag	17:00 Uhr
Sonntag	09:30 Uhr

Pilgermesse durch uns auf Anfrage

Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten sonntags von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Für den Leib

Unser Wallfahrtsheim bietet für Gruppen bis 120 Personen Platz. Hier vermitteln wir Ihnen Kaffee und Kuchen bzw. Mittagessen zu sehr günstigen Preisen.



Anmeldung und nähere Infos

Wallfahrtsbüro St. Mariae Himmelfahrt
Klosterstraße 23
46509 Xanten - Marienbaum
Tel. 02804 - 3 70
Fax 02804 - 82 89
E-Mail stmariaehimmelfahrt-marienbaum@bistum-muenster.de

Verkehrsanbindung

Marienbaum liegt zwischen Xanten und Kalkar an der Bundesstraße 57.

Autobahnanschlüsse:

A 57 Abfahrt Alpen bzw. Abfahrt Sonsbeck
A 42 Abfahrt Moers / Rheinberg
A 3 Abfahrt Wesel / Schermbeck

Ein Tipp für die Fußpilger

Wer zu unserem Wallfahrtsort auch ein Stück zu Fuß gehen möchte, dem bietet sich ein Fußweg (eine knappe Stunde) durch die Felder vom Kloster Mörmter nach Marienbaum an. Das Kloster liegt zwischen Xanten und Marienbaum.

Lohnenswerte Ziele

(im Umkreis von 10 km)

- **Xantener Dom**
Führung
Tel. 02801 - 98 30 - 0
- **Stiftsmuseum Xanten**
Tel. 02801 - 9 87 78 20
- **Archäologischer Park Xanten:**
Besichtigung oder Führung
Tel. 02801 - 9 88 92 13
- **Nibelungenhort Xanten**
Tel. 02801 - 9 82 08 96
- **LVR-Römermuseum Xanten**
Tel. 02801 - 9 88 92 13
- **Kalkar St. Nicolai und romanische Dorfkirche Hanselaer St. Antonius,**
kunsthistorische Kostbarkeiten
Tel. 02824 - 23 80

Wir freuen uns, wenn wir Sie in unserem Wallfahrtsort mit dem Gnadenbild **Maria, Zuflucht der Sünder** begrüßen können.

Pfarrer Wolfgang Derix

St. Mariae Himmelfahrt - Marienbaum -



Wallfahrtsort seit
1430